

Chronik 1998

01.01.

Mit Peter Tschaikowskis Ballett "Der Nussknacker" überbringt das Russische Staatsballett den Leipzigern im ausverkauften Opernhaus einen Neujahrsgruß.

01.01.

Die gewerblichen Bereiche des Leipziger Friedhofsamtes, wie Blumenhalle und Gärtnerei, arbeiten ab 1998 als kommunaler Eigenbetrieb.

05.01.

Der 1987 eröffnete Bowlingtreff am Leuschnerplatz wird auf unabsehbare Zeit geschlossen, da die Betreibergesellschaft Alpha die Investitionssumme für die Sanierung des Objektes nicht aufbringt.

06.01.

In der Prager Straße 28 eröffnet das Amt für Wohnungswesen eine Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Bürger. Die Angebotspalette reicht von der Beratung über die Wohnungsvermittlung und den -tausch bis zur Umzugshilfe.

07.01.

Am Gebäude "Kleines Joachimsthal" in der Hainstraße 5, dessen Fassade nach historischen Vorlagen wiederhergestellt wurde, werden die restaurierten Gedenktafeln für Friedrich Schiller und Charlotte von Lengefeld wieder angebracht.

10.01.

Das vor 100 Jahren gegründete Physikalisch-Chemische Institut der Leipziger Universität erhält den Namen des Nobel-Preisträgers Professor Wilhelm Ostwald (1853-1932).

15.01.

In der Käthe-Kollwitz-Straße 64 wird die Jugendherberge geschlossen. Gemeinsam mit dem sächsischen Jugendherbergsverband bezieht sie ihr neues Domizil in der Volksgartenstraße 24.

16.01.

Viel Beifall findet die Premiere von Wolfgang Engels Inszenierung des Woody Allen Stücks "Bullets over Broadway" im Schauspielhaus.

16.01.-18.01.

In der Halle 1 der Neuen Messe findet das Reitturnier um den mit 80.000 DM dotierten "Großen Preis von Leipzig" statt. Begleitet wird das Turnier von der Ausstellung "Partner Pferd", an der sich 68 Aussteller beteiligen. Den Großen Preis von Leipzig gewinnt Ralf Schneider aus Riesenbeck (Westfalen) mit der 13jährigen Stute Padua.

17.01.

Nachdem der Leipzig Tourist Service in der Richard-Wagner-Straße seine Fläche von 60 auf rund 180 Quadratmeter erweitert hat, bieten hier Hostessen, Gästeführer, Leipziger Verkehrsbetriebe und die Sparkasse gemeinsam ihren Service an.

19.01.

Erstmals legt die stadteigene Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB) drei offene Immobilienfonds und einen Leasing-Fonds auf, dessen Ziel es ist, Kapital für Investitionen zu mobilisieren.

20.01.

Das Internationale Johann-Strauß-Orchester unter Erich Binder und das Nationalballett der Ungarischen Staatsoper gastieren im ausverkauften Gewandhaus mit populären Klängen aus dem Wien des vorigen Jahrhunderts.

21.01.

49. Tagung des Stadtrates

Mit knapper Mehrheit wird die neue Abfallwirtschaftssatzung beschlossen, die am 1. Februar 1998 in Kraft tritt.

Die Ratsversammlung beschließt, dass sieben Straßen und drei Brücken innerhalb eines Sonderprogramms für Brücken- und Straßensanierung für rund neun Millionen Mark saniert werden.

Die Fraktionen des Stadtrates verabschieden einstimmig eine Resolution zur Unterstützung des 1997 ins Leben gerufenen "Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Leipzig-Travnik".

22.01.

Im Neuen Rathaus konstituiert sich das "Forum 21", ein Gremium mit rund 70 Vertretern aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Kirchen und Vereinen, das die Erarbeitung der Leipziger Agenda 21 begleiten wird. Bis Ende 1999 soll ein lokaler Aktionsplan für eine zukunftsfähige Entwicklung der Stadt erstellt werden.

22.01.

Der Gesellschaftervertrag für die Gesellschaft "Innovations- und Technologietransfer Leipzig mbH" (BIC Leipzig GmbH), die auf dem Gelände der ehemaligen Firma Bodenbearbeitungsgeräte (BBG) in Plagwitz etabliert werden soll, wird im Rathaus unterzeichnet. Gesellschafter sind die Stadt Leipzig, die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig, die Industrie- und Handelskammer und die Handwerkskammer zu Leipzig sowie die Gemeinde Espenhain.

24.01.

Professor Gert Frischmuth, Chorleiter, Chorleiter und langjähriger Direktor des Chores des Mitteldeutschen Rundfunks dirigiert im Mendelssohn-Saal des Gewandhauses sein Abschiedskonzert. Der 65jährige wird vom Publikum mit "Standing Ovation" gefeiert.

26.01.

In "Auerbachs Keller" übergibt der stellvertretende Chefredakteur der Leipziger Volkszeitung Philipp von Wilcke einen symbolischen Scheck über 430.000 DM an Unicef-Botschafter Peter Ustinov. Die Spendensumme ist das Ergebnis der von der Zeitung am Jahresende 1997 initiierten Spendenaktion und soll für russische Straßenkinder verwendet werden.

27.01.

Nach einjähriger Vorbereitungszeit wird der Verein "City Leipzig Management" gegründet. Dem Verein gehören Händler, Gastronomen, Banken, Versicherungen, Immobilienfirmen und weitere City-Anlieger an, die sich aktiv um die Aufwertung des Stadtzentrums bemühen wollen.

27.01.

Auf dem Gelände des ehemaligen Außenkommandos des KZ Buchenwald in Abtnaundorf wird der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube und Oldrich Stransky, Vorsitzender der tschechischen Vereinigung der ehemaligen Zwangsarbeiter und

Gefangenen, sowie Superintendent Johannes Richter sprechen Worte des Gedenkens, Rabbiner Salomon Almekias-Siegl spricht ein Gebet. Anschließend wird in der Oberen Wandelhalle des Neuen Rathauses der während der Zeit des Nationalsozialismus ermordeten Stadtverordneten gedacht.

28.01.

Klaus Hardraht, Staatsminister des Innern, übergibt offiziell das neue Polizeirevier im Terminal A des Flughafens Leipzig/Halle. 24 Beamte sorgen von hier aus künftig für mehr Ordnung und Sicherheit auf dem Flughafen und in der anliegenden Gemeinde Kursdorf.

29.01.

Im Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle wird im Beisein von Bundesumweltministerin Angela Merkel ein Laborgebäude für Mikrobiologie eingeweiht. In dem Laborkomplex bearbeiten künftig 50 Mitarbeiter Problemstellungen der Umweltmikrobiologie.

29.01.-01.02.

100 Aussteller präsentieren während der Hochzeitsmesse im Untergrundmessehaus Hochzeits-Modelle und -Zubehör sowie Angebote für die Hochzeitsreise.

31.01.

Im Parkkrankenhaus Dösen wird eine Therapiestation für drogenabhängige Kinder und Jugendliche eröffnet. Die Station ist die erste klinische Einrichtung für die Behandlung Zehn- bis 21jähriger im Regierungsbezirk und in Sachsen.

01.02.-18.02.

Erstmals in seiner 800jährigen Geschichte befindet sich der Thomanerchor auf USA-Tournee. Unter Leitung von Thomaskantor Georg Christoph Biller tritt er in Leipzigs Partnerstadt Huston, in Washington, New York und Philadelphia auf.

04.02.-06.02.

Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube begleitet Bundespräsident Roman Herzog bei einem Staatsbesuch in der Ukraine. In Kiew, seit 1961 Partnerstadt von Leipzig, unterzeichnen die Bürgermeister beider Städte ein Memorandum, das die Städtepartnerschaft erneuert und die Brücke für Vereine, Organisationen und Institutionen bildet.

05.02.

Bundesweit protestieren Arbeitslose vor den Arbeitsämtern, um auf ihre Lage aufmerksam zu machen. Stellvertretend für alle Arbeitslosen der Region ziehen erstmals rund 300 Leipziger vor das Arbeitsamt in der Georg-Schumann-Straße, um für mehr Beschäftigung zu demonstrieren.

07.02.

Im Neuen Rathaus treffen sich Frauen aus ganz Sachsen zu Vorträgen, Diskussionen und Workshops zum Thema "Arbeitsgesellschaft 2000 - neue Chancen für Frauen".

11.02.

Etwa 5.500 Bauarbeiter demonstrieren vor dem Neuen Rathaus gegen die Vergabepolitik städtischer Unternehmen. Die Demonstranten fordern die Kommunalpolitiker auf, dem Mittelstand stärker mit Aufträgen zu helfen.

12.02.

Der Seniorenbeirat der Stadt, Interessenvertreter der älteren Bürgerinnen und Bürger, wird neu berufen. Dem Gremium gehören Vertreter von Vereinen, Verbänden sowie Fraktionsmitglieder und ein Vertreter des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) an.

12.02.

Neueste Zahlen aus dem kommunalen Ordnungsamt belegen, daß in der Messestadt am 31. Dezember 1997 nur noch 436.254 Bürger mit Hauptwohnsitz gemeldet waren. Nach dem Statistischen Landesamt ist die Einwohnerzahl in den vergangenen zehn Jahren um über 110.000 Einwohner zurückgegangen.

13.02.-15.02.

Auf der 3. Leipziger Motorradmesse sind erstmals bekannte Hersteller wie Triumph, Cagiva und Husqvarna, und damit fast alle Weltmarken, mit ihrer kompletten Modellpalette vertreten. Etwa 63.000 Motorradfans besuchen die größte ostdeutsche Biker-Messe.

14.02.-16.02.

640 Aussteller aus 26 Ländern zeigen auf der Modemesse über 1.000 Kollektionen für die Herbst- und Wintersaison 1998/99. An der zeitgleich stattfindenden Fachmesse für Lohnkonfektion, Vollimporte, Kooperation "Contracting" beteiligen sich 173 Anbieter aus 25 Ländern.

15.02.

In der Schongauer Straße eröffnet das Erlebnisbad "Sachsen-Therme".

17.02.

Nach dem musikalischen Debakel der Mozart-Ballett-Premiere beurlaubt Opernintendant Udo Zimmermann seinen ersten Ständigen Dirigenten, Johannes Wildner, mit sofortiger Wirkung. Der bis 1999 gültige Vertrag wird im "gegenseitigen Einvernehmen" aufgehoben.

20.02.

Auf dem 7. Ball des Sports im Neuen Rathaus werden die erfolgreichsten Leipziger Sportler und verdienstvolle Funktionäre geehrt.

21.02.

Erstmals steht Michail Jurowski im Opernhaus am Dirigentenpult zu Mozarts "Zauberflöte". Jurowski wird mit Beginn der Spielzeit 1998/1999 als "Erster Ständiger Dirigent" fest an das Musiktheater der Messestadt gebunden sein.

21.02.-25.02.

Auf dem neuen Messegelände findet erstmals die "Mitteldeutsche Handwerksmesse" statt. 190 Unternehmen aus den unterschiedlichsten Gewerken demonstrieren hier die Innovationskraft dieses Wirtschaftsbereiches.

22.02.

Die seit 1947 in Leipzig lebende Autorin Hildegard Maria Rauchfuß begeht ihren 80. Geburtstag. In der Stadtbibliothek, wo bis zum 24. März eine Rauchfuß-Ausstellung zu sehen ist, nimmt die Jubilarin Glückwünsche entgegen.

25.02.

50. Tagung des Stadtrates

Mit 36 Für- und 24 Gegenstimmen bei fünf Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat das Finanzierungskonzept für die Messe.

Für die Eigenbetriebe der Stadt - Gewandhaus, Zoologischer Garten, Schauspiel, Theater der Jungen Welt und Oper - werden Wirtschaftspläne für 1997/98 verabschiedet.

Der Stadtrat benennt den Stiftungsrat der Stiftung Bach-Archiv.

28.02.

Nach anderthalb jähriger Bauzeit wird die Senioren- und Behindertenwohnstätte "Connewitzer Hof" in der Meusdorfer Straße von Joachim Reinelt, Bischof von Dresden-Meißen, eingeweiht.

28.02.

Die Handballerinnen des VfB verlieren das Europa-Cup Rückspiel in Banska Bystrica mit 22:27 Toren und scheiden damit aus dem Titelkampf aus.

01.03.

Mit einem Gottesdienst in der Thomaskirche und einer offiziellen Feier im Alten Rathaus wird Superintendent Johannes Richter in den Ruhestand verabschiedet.

03.03.

Vor Beginn der vierten Tarifrunde streiken bei den Leipziger Verkehrsbetrieben (LVB) rund 1.500 Mitarbeiter. Von 4 bis 7 Uhr bleiben Straßenbahnen und Busse in den Depots. Zu einer Kundgebung an der Moritzbastei treffen sich mehrere hundert Angestellte aus allen Bereichen des öffentlichen Dienstes und verlangen sichere Arbeitsplätze, Lohnangleich sowie Ausbildungsplätze.

04.03.-07.03.

Erstmals findet die Messe für Rehabilitation und Integration "Rehavigation '98" statt. Die Angebote der 171 Aussteller richten sich an Behinderte, chronisch Kranke sowie an Menschen, denen eine Behinderung droht. Parallel können sich Besucher auf der Fachmesse für Medizin und Pflege "Euromed" informieren.

07.03.

Mit einem festlichen Gottesdienst in der Leipziger Synagoge wird der neue Landesrabbiner für die Gemeinden Dresden, Chemnitz und Leipzig, Salomon Almekias-Siegl, offiziell in sein neues Amt eingeführt.

08.03.

In der Neuen Szene überreicht Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube den ersten von der Stadt Leipzig vergebenen Caroline-Neuber-Preis an die Schauspielerin Jutta Hoffmann. Der mit 12.000 DM dotierte Preis wird künftig alle zwei Jahre an Frauen vergeben, die sich im deutschsprachigen Raum um die Pflege der Theaterkunst verdient gemacht haben.

10.03.

Die Galerie am Sachsenplatz begeht ihr 25jähriges Bestehen.

11.03.-14.06.

Mit Exponaten von 23 deutschen und neun südkoreanischen Künstlern präsentiert das Museum für

Kunsthandwerk die Kunsthandwerksausstellung "Deutschland und Korea / 7. Triennale für Form und Inhalte".

12.03.

Nach langer schwerer Krankheit verstirbt der ehemalige Zoodirektor Siegfried Seifert im Alter von 75 Jahren. Von 1964 bis 1993 leitete Seifert die Geschicke des Tierparks und genoss auch weltweit große Achtung und Anerkennung.

13.03.-14.03.

Unter dem Titel "Dschungel L.E." veranstaltet das Schauspielhaus erstmals eine Theaternacht. Zwölf Stücke, darunter fünf Uraufführungen und eine deutsche Erstaufführung stehen auf dem Programm, außerdem Autorenlesungen und Gespräche mit Prominenten.

13.03.-15.03.

Zum vierten Mal findet in der Alten Handelsbörse am Naschmarkt die Ostereierbörse "Leipziger Eierlei" statt, in der 30 deutsche und ausländische Künstler mit verschiedenen Techniken kunstvoll verzierte Ostereier vorstellen.

14.03.

Für seine Verdienste um die Erneuerung der Alma mater erhält der ehemalige Rektor der Universität Leipzig, Cornelius Weiss, anlässlich seines 65. Geburtstages die Caspar-Borner-Medaille der Bildungseinrichtung.

17.03.

In Leipzig wird der Vertrag zum Zusammenschluss der Metallarbeitgeber von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu einem Verband Metall-Ost unterzeichnet. Rund 400 Unternehmen mit 80.000 Arbeitnehmern gehören ihm an.

17.03.

Im Gewerbehof Heiterblick wird die weltweit erste Einrichtung zur maschinellen Restaurierung wertvoller Buchbestände eröffnet. Das Zentrum für Bucherhaltung (ZFB) ist ein Dienstleistungsunternehmen vor allem für Bibliotheken und Archive.

18.03.

51. Tagung des Stadtrates

Die Ratsversammlung bestätigt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1996. Mehrheitlich stimmen die Abgeordneten dem Bau- und Finanzierungsbeschluss zur Bundesstraße 2 zu, ebenso dem Entwurf des Bebauungsplanes für das neue Medienzentrum. Die Neuregelung der Eintrittspreise für den Zoo wird mehrheitlich beschlossen. Ab 1. April erfolgt eine Anhebung der Preise um durchschnittlich zwei Mark.

20.03.-29.03.

Mit einer Festwoche begeht das Puppentheater "Sterntaler" seinen ersten Geburtstag.

21.03.-22.03.

Zur 21. Auflage des Weltcup-Turniers im Damenflorett um den Cup der Sparkasse, das erstmals in der Mehrzweckhalle Taucha stattfindet, gehen über 100 Fechterinnen aus 20 Ländern an den Start. Gewinnerin des Turniers ist die Italienerin Diana Bianchedi.

23.03.

Im Tagebaurestloch Cospuden beginnt die Flutung. Täglich werden 64 Millionen Liter Wasser in den neuen See fließen. In zweieinhalb Jahren soll der dann 420 Hektar große Badesee freigegeben werden.

23.03.-28.03.

Aus Anlass des achtjährigen Bestehens der Aids-Hilfe Leipzig veranstaltet der Verein in der Ossietzkystraße 18 eine Projektwoche mit Vorträgen, Rundtischgesprächen und einer Ausstellung. Am 25. März eröffnet der Verein ein Wohnprojekt für HIV-Infizierte und Aids-Kranke, die erste Einrichtung dieser Art in ganz Sachsen.

25.03.-20.06.

Anlässlich des 100. Geburtstages von Berthold Brecht ist in der Deutschen Bücherei eine Ausstellung unter dem Titel "Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen" zu sehen, die einen Einblick in Brechts Exiljahre von 1933 bis 1948 gibt.

26.03.

Rudolf Sommerlatt, Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig, und dessen Vizepräsident Richard Krätzer erhalten das Verdienstkreuz 1. Klasse zum Verdienstorden der Bundesrepublik. Damit werden beider Leistungen unter anderem beim Neuaufbau der IHK, bei der Gründung des Unternehmerverbandes sowie der Reprivatisierung gewürdigt.

26.03.-29.03.

Eine Gruppe von 39 Messestädtern tritt die erste von der Stadtverwaltung initiierte "Bürgerreise" an. Ziel ist die oberitalienische Stadt Bologna, Leipzigs Partnerstadt seit 1962.

26.03.-29.03.

Im Großen Gewandhaussaal eröffnen Sachsens Ministerpräsident Kurt Biedenkopf und der rumänische Außenminister Andrej Plesu die Buchmesse. Diesjähriger Länderschwerpunkt ist Rumänien, das mit über 190 Ausstellern vertreten ist. Erstmals findet die Buchmesse, zum Teil auch das Rahmenprogramm "Leipzig liest", auf dem neuen Messegelände statt. Mehr als 1.800 Aussteller aus 34 Ländern beteiligen sich an der Messe, rund 700 Autoren gestalten das Rahmenprogramm. Die Ausstellung "Schönste Bücher aus aller Welt" präsentiert gestalterisches Vermögen aus 34 Ländern.

28.03.

Im Theater der Jungen Welt hat Ulrich Plenzdorfs Stück "Die neuen Leiden des jungen W." Premiere.

28.03.-29.03.

In der Schwimmhalle Tarostraße finden die 1. Leipzig Masters im Rettungsschwimmen statt.

02.04.

Im Diakonissenkrankenhaus wird das neue Bettenhaus eingeweiht, das über drei Stationen mit 96 Betten verfügt. Das Gebäude beherbergt außerdem die Patientenaufnahme, den klinischen Arztendienst, Physiotherapie-Abteilungen sowie den Sozialdienst und die Seelsorge.

02.04.

Für ihren ersten Platz bei einer Umweltaktion der SCA Hygiene Paper GmbH Mannheim erhält die 34. Grundschule in der Delitzscher Straße 50.000 DM. Die Schüler hatten gemeinsam mit Eltern und Lehrern ihr Schulgelände von einem Ödland in einen Ökohof verwandelt und sich mit dem Projekt an der Umweltaktion beteiligt.

04.04.

Im Zoo übergibt der Freundes- und Förderkreis des Zoologischen Gartens e.V. die neue Robbenanlage. Der 1,7 Millionen DM teure Bau wurde aus Spenden der Bevölkerung und von Firmen finanziert.

04.04.-13.04.

Während der Ostermesse verwandelt sich der Marktplatz in einen Schauplatz, wie er vor etwa 150 Jahren zu erleben war. Parallel dazu bietet im Salzgäßchen ein neuzeitlicher Ostermarkt ostertypische Waren an.

04.04.-24.04.

Rund 3.800 junge Messestädter nehmen in etwa 42 Feierstunden an der traditionellen Jugendweihe teil.

05.04.

350.000 wahlberechtigte Leipziger sind zur Wahl des neuen Oberbürgermeisters in den 260 Wahllokalen aufgerufen. Sieben Kandidaten stellen sich der Wahl. Die Wahlbeteiligung beträgt 51 Prozent. Da keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit erreicht, wird ein zweiter Wahlgang erforderlich.

09.04.

Bei einem internationalen Wettbewerb der Chöre in Rom erringt der Max-Klinger-Chor eine Silbermedaille.

11.04.

120 Fahrer aus ganz Deutschland nehmen an dem traditionellen Radkriterium um den "1. VVK-Preis" teil. Als Sieger geht der DHfK-Fahrer Robert Förster hervor.

12.04.-13.04.

Bei überwiegend freundlichem Wetter begehen die Leipziger das Osterfest. In vielen Kirchen finden Gottesdienste statt. Im Clara-Zetkin-Park warten 50.000 Schokoladeneier, spendiert von den Ibis-Hotels Leipzig und Dölzig und der P. Dussmann GmbH, auf die Kinder. Der Zoo hält vor allem für die kleinen Besucher Überraschungen bereit und im Botanischen Garten können mehr als 200 Schmetterlinge beobachtet werden.

15.04.

Zwei Mitarbeiterinnen als "Lotsen" bietet die Stadtverwaltung Bürgern, Investoren und Existenzgründern als neue Dienstleistung. Sie helfen, den richtigen Ansprechpartner zu finden, geben Auskunft zu wirtschaftlichen Themen und leiten Fragen, die nicht in den Wirtschaftsbereich fallen, an das zuständige Amt der Stadtverwaltung weiter.

15.04.-19.04.

Auf den "Internationalen Tagen der Chormusik" in der italienischen Stadt Verona erhält der MDR-Kinderchor unter Leitung seines Dirigenten Gunter Berger die "Goldene Stufe von Verona" mit dem Prädikat "ausgezeichnet".

16.04.

Zum vierten Mal wird der "Tag des Auwaldes" begangen, der auf Exkursionen und Foren die Flora und Fauna in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rückt. Zum Auwaldtier des Jahres wird der Dunkle Ameisenbläuling, ein Falter, zur Auwaldpflanze der Große Wiesenknopf, ein Rosengewächs, gewählt.

17.04.

Die Stadt spricht ein Verbot für den zum 1. Mai von der NPD geplanten Aufmarsch aus. Eine "Initiative 1. Mai ohne Naziaufmarsch", aus Kirchen- und Gewerkschaftsvertretern, Bündnisgrünen, PDS, Friedensgruppen und dem Bündnis gegen Rechts gebildet, plant Gegendemonstrationen und Kundgebungen.

18.04.

Im Opernhaus ist Premiere von Richard Strauss' Oper "Der Rosenkavalier" in der Inszenierung von Alfred Kirchner. Das Gewandhausorchester wird von Jirí Kout dirigiert.

18.04.-26.04.

425 Anbieter aus 25 Ländern präsentieren zur Messe "Auto Mobil International" ihre Produkte, darunter 33 Welt-, Europa- und Deutschlandpremierer. Bestandteil der Automesse ist die Fachausstellung "AMITEC", auf der 153 Aussteller aus 13 Ländern Ausrüstungen für Kfz-Werkstätten, Lackierereien, Reifendienste, Waschanlagen, Tankstellen und Autohäuser anbieten. Mit 275.000 Messebesuchern wird das Rekordergebnis vom letzten Jahr leicht überboten.

20.04.-26.04.

20 jüdische Bürger sind auf Einladung der Stadt zu Gast in ihrer einstigen Heimatstadt. Während eines Gesprächs mit Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube tragen sie sich in das Goldene Buch der Stadt ein und besuchen anschließend Stätten, die mit dem jüdischen Leben in Leipzig verbunden sind.

22.04.

52. Tagung des Stadtrates

Die Stadtverordneten stimmen dem Vorhaben- und Erschließungsplan für eine Wohnanlage in Lausen zu, bestätigen den Erschließungsvertrag "Franzosenallee" und den Bebauungsplan für den neuen Eigenheimstandort "An der Neubauernsiedlung" in Großzschocher.

Von der Ratsversammlung wird die Vorlage für das Konzept zur Förderung von Unternehmensgründungen, das unter dem Arbeitstitel "Leipzig Stadt der Unternehmenden" läuft, abgestimmt.

Einstimmig verabschieden die Abgeordneten eine Resolution zur Novellierung des Wohngeldgesetzes an den Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Eduard Oswald, in der mit Nachdruck die Anpassung des Wohngeldes an die tatsächlichen Mietkosten gefordert wird.

23.04.

In der Petersstraße eröffnet die Münchner Buchhandlung Hugendubel ihre Leipziger Filiale und damit die größte Buchhandlung der Stadt.

25.04.

Mit einem Festakt begeht die Handelshochschule Leipzig ihr 100jähriges Jubiläum. Die Schule ist als erste deutsche Einrichtung, an der Betriebswirtschaftslehre unterrichtet wurde, entstanden.

25.04.

Die Promenaden im Hauptbahnhof erhalten den "Special Award" des International Council of Shopping Centers in Paris. Damit wird die Symbiose von Einkaufs-, Dienstleistungs- und Verkehrszentrum in einem historischen Gebäude gewürdigt.

25.04.

Leipzig erlangt im Wettbewerb um den Titel "Bundessieger Klimaschutz", an dem sich 1997 199 Städte beteiligten, den 13. Rang. Die Stadt belegt Platz eins in Sachsen und erreicht das beste Ergebnis in den neuen Bundesländern.

26.04.

Im zweiten Wahlgang zur Oberbürgermeisterwahl treten fünf Kandidaten an. Die Wahlbeteiligung liegt bei nur 45,7 Prozent. Das Wahlergebnis lautet: SPD (Tiefensee) 48,4 Prozent; PDS (Tippach) 29,8 Prozent; CDU (Kaminski) 17,0 Prozent; Freie Wählervereinigung "Leipziger Bürger für Leipzig" (Grohs) 3,6 Prozent; Neues Forum (Förster) 1,1 Prozent. Damit tritt Wolfgang Tiefensee am 1. Juli das Amt des Oberbürgermeisters an. Er löst Hinrich Lehmann-Grube ab, der in den Ruhestand geht.

27.04.

Mit der neu gestalteten Dauerausstellung und der Sonderausstellung "Max-Liebermann - Der Realist und die Phantasie" eröffnet das Museum der bildenden Künste seinen Interimsstandort im Messehaus "Handelshof".

27.04.-30.04.

Mit einer Ausstellung unter dem Titel "Wie es früher mal war", einem "Tag der offenen Tür" und einer Festveranstaltung begeht die Samuel-Heinicke-Schule ihr 220jähriges Bestehen. An seinem Grab auf dem Südfriedhof und am Gedenkstein in seinem Geburtsort Nautschütz wird des Begründers der deutschen Taubstumm-Bildung, Samuel Heinicke, gedacht.

29.04.-30.04.

Mehr als 4.000 Gäste aus dem In- und Ausland beschäftigen sich während des Sparkassentages, der erstmals in einer ostdeutschen Stadt ausgerichtet wird, mit der Einführung des Euro, mit Existenzgründungen sowie mit den künftigen Strukturen der Sparkassen. Am Rande des Sparkassentages übergibt der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV), Horst Köhler, einen Scheck über 100.000 DM für die Jugendarbeit der Messestadt an Oberbürgermeister Lehmann-Grube.

01.05.

Auf der Rennbahn im Scheibholz beginnt die 1998er Saison. In neun Rennen starten 105 Pferde, es geht um Rennpreise von insgesamt 61.600 DM. Als letzte Rennbahn Ostdeutschlands führt Leipzig die neuen Wettscheine des Elektronentotos ein.

01.05.

Mit einem Festkonzert im Gewandhaus begeht der MDR-Kinderchor, ehemals Leipziger Kinderchor, sein 50jähriges Bestehen. Der Chor, von Hans Sandig gegründet, ist heute der einzige in Deutschland, der von einer Rundfunkanstalt finanziert wird.

01.05.

Trotz des Verbotes seitens der Stadtverwaltung findet in Leipzig eine der größten Kundgebungen von Rechtsextremen seit dem Zweiten Weltkrieg statt. Etwa 6.000 Anhänger der NPD versammeln sich am Völkerschlachtdenkmal. Die vor Ort präsenten 6.100 Polizisten werden von verummumten Linksradikalen angegriffen. Es kommt zu einer Straßenschlacht mit zahlreichen Verletzten. Friedlich verlaufen die Mai-Feiern in der Innenstadt, deren Höhepunkt die DGB-Kundgebung auf dem Markt ist.

04.05.-10.05.

Der diesjährige "Sächsische Literaturfrühling" steht unter dem Motto "Hauslos", benannt nach dem Dichter Hans Hauslos aus Michail Bulgakows Roman "Der Meister und Margerita".

6.05.-09.05.

Zur Premiere der Messe "GEObit", der internationalen Fachmesse für raumbezogene Informationstechnologie und Geoinformation, präsentieren sich 239 Unternehmen und Institutionen aus 14 Ländern. Im Mittelpunkt der Messe "Verkehr und Logistik", an der sich 321 Aussteller aus 16 Ländern beteiligen, stehen die Verkehrsströme zwischen Ost- und Westeuropa. Auf der Messe "Verpackung und Materialfluss" stellen 202 Aussteller aus 12 Ländern den gesamten Verpackungsprozess einschließlich der Packmittelherstellung vor.

07.05.

In Anwesenheit von 1.400 Ehrengästen legen auf dem Flughafen Leipzig/Halle Sachsens Ministerpräsident Kurt Biedenkopf (CDU) und sein Amtskollege aus Sachsen-Anhalt Reinhard Höppner (SPD) symbolisch den Grundstein für die 3.600 Meter lange Nord-Landebahn.

08.05.

Vertreter vom Leipziger Interessenverband der Verfolgten des Naziregimes und vom Bund der Antifaschisten sowie weitere Gäste legen zum Gedenken an den Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus am Sowjetischen Ehrenmal auf dem Ostfriedhof Kränze und Blumengebinde nieder.

09.05.

Am St. Florians Tag feiert die Feuerwache Leipzig-West ihr 100jähriges Bestehen.

11.05.

Die Deutsche Messe AG in Hannover, Veranstalter der "Cebit Home", gibt bekannt, dass die Publikumsschau für Computer und Unterhaltungselektronik vom 30. August bis 3. September 2000 auf der Neuen Messe in Leipzig stattfinden wird. Leipzig setzte sich gegen Nürnberg durch.

11.05.

Im Festsaal des Neuen Rathauses starten Arnold Vaatz, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landesentwicklung, und Holger Tschense, Beigeordneter für Umwelt, Ordnung, Wohnen der Stadt Leipzig den Energie-Tisch, dessen Ziel es ist, Maßnahmen zur Stromeinsparung in Leipziger Haushalten und im Kleingewerbe zu entwickeln und umzusetzen.

13.05.

Eine Leipziger Delegation, der auch der künftige Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee angehört, beteiligt sich an einem Städtegipfel im englischen Birmingham, auf dem über kommunale Aufgaben der Bereiche Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Ausbildung und Umwelt diskutiert wird. Leipzig informiert unter anderem über seine EXPO-Projekte.

14.05.

Der Leipziger Bach-Forscher Peter Wollny wird in New Haven mit dem William-Scheide-Preis der American Bach Society ausgezeichnet. Der wissenschaftliche Mitarbeiter des Bach-Archivs erhält als erster Nichtamerikaner die Auszeichnung für seine jüngsten Entdeckungen, die als "Neue Bach-Funde" im Bach-Jahrbuch 1997 veröffentlicht wurden.

15.05.

Leipzigs kommunale Telekommunikationsgesellschaft L-komm besteht ein Jahr. Das zu 68 Prozent in städtischem Besitz befindliche Unternehmen hat sich am Markt etabliert und zählt alle neuen nationalen Telekommunikationsanbieter zu seinen Kunden.

16.05.

Mit einer Festveranstaltung im Neuen Rathaus und einem Sängerbund im Gasthof Zweinaundorf feiert der Männerchor "Sängerkreis Leipzig-Stötteritz e.V." sein 150jähriges Jubiläum. Der Chor erhält aus diesem Anlass die Zelter-Medaille, benannt nach dem Gründer der "Liedertafel" im Jahre 1809, die als Vorbild der heutigen Männergesangsvereine gilt.

16.05.

In der Herfurthschen Villa in der Karl-Tauchnitz-Straße wird die Galerie für zeitgenössische Kunst eröffnet. Mit rund 800 Quadratmetern Fläche bietet sie eine Plattform für internationale Kunstereignisse.

17.05.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) eröffnen im Bahnhof Möckern ein Straßenbahnmuseum mit 30 Original-Fahrzeugen aus den Jahren 1896 bis 1969.

18.05.

Mit einem Festakt im ehemaligen Reichsgericht, das zuletzt das Museum der bildenden Künste beherbergte, gibt Bundesjustizminister Edzard Schmidt-Jortzig in Anwesenheit seines sächsischen Amtskollegen Steffen Heitmann und weiterer Persönlichkeiten aus Politik und Justiz den offiziellen Start für den Umbau des Gebäudes zum Bundesverwaltungsgericht. Gleichzeitig wird auf dem ehemaligen "Georgi-Dimitroff-Platz", der zum 1. Januar 1998 in "Simsonplatz" rückbenannt worden ist, das Namensschild enthüllt.

19.05.-19.07.

Unter dem Titel "Einfach gigantisch - gigantisch einfach" blickt eine Sonderschau im Stadtgeschichtlichen Museum auf die Geschichte bisheriger Weltausstellungen zurück. Leipzig ist mit seinen für die Ausstellung in Hannover 2000 vorgesehenen EXPO-Projekten beteiligt.

20.05.

53. Tagung des Stadtrates

Ohne Gegenstimmen billigt der Stadtrat die Eingemeindungen von Lindenthal und Wiederitzsch zum 1. Januar 1999.

Es wird beschlossen, dass 1998 für dringende Baumaßnahmen an Oper und Schauspielhaus 5,42 Millionen DM als außerplanmäßige Investitionszuschüsse zur Verfügung gestellt werden.

Die Abgeordneten beschließen, dass Steuereinnahmen aus der als verfassungswidrig erklärten kommunalen Verpackungssteuer zurückgezahlt werden.

Eine von Anwohnern und der Interessengemeinschaft "Mühlholz" geforderte Schallschutzmauer an der B 2 wird aufgrund des knappen Etats nicht genehmigt.

20.05.-23.05.

Zur Messe "Dach und Wand" präsentieren 620 Aussteller aus 25 Ländern ihr Handwerk um Dächer, Wände und Abdichtungstechnik. Zeitgleich veranstaltet der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZDVH) seinen Zentralverbandstag. Beide Veranstaltungen finden erstmals in Ostdeutschland statt.

24.05.

Die Handballerinnen des VfB sind Deutscher Meister. Am letzten Spieltag der Bundesliga siegt die Mannschaft gegen den SG Minden/Minderheide mit 32:18 und sichert sich damit vor dem Titelverteidiger TV Lützellinden den Meistertitel.

25.05.

Ein Ärzteteam des Leipziger Herzzentrums, unter Leitung des Ärztlichen Direktors Professor Mohr, führt die weltweit erste Bypass-Operation mit Hilfe eines von der US-Firma Intuitiv Surgical geliehenen Roboters durch. Sowohl das Ärzteteam als auch der 55jährige Patient sind zufrieden mit dem Verlauf der Operation.

26.05.

Kinder und Jugendliche aus Heimen protestieren vor dem Neuen Rathaus gegen die von der Stadtverwaltung geplante Entlassung von Heimerziehern und die teilweise Besetzung der Stellen mit Personal aus Kindergärten und Schulhorten.

26.05.-06.06.

Mit Festwochen erinnert das Städtische Klinikum "St. Georg" an sein 785jähriges Bestehen und die Eröffnung des Krankenhauses am heutigen Standort in Eutritzsch vor 85 Jahren.

29.05.

In der Nikolaikirche wird eine Stele mit der Büste von Johann Sebastian Bach enthüllt. Das Kunstwerk von Carl Seffner ist der Entwurf für das 1908 errichtete Bachdenkmal vor der Thomaskirche. Bisher wurde das Geschenk Seffners im Fundus der Nikolaikirche aufbewahrt.

29.05.

In der Knauthainer Nimrodstraße werden vier aus Lehm gebaute Wohnhäuser übergeben. Das Projekt, 1996 vom Verein für sozialpädagogische und psychosoziale Hilfe (VSPH) gestartet, wurde von 15 Obdachlosen verwirklicht, die für rund 165.000 DM Eigenleistungen erbrachten. Einige der Obdachlosen werden hier als Mieter einziehen.

30.05.

Mit vielen Veranstaltungen wird der Sprengung der 700jährigen gotischen Universitätskirche St. Pauli vor 30 Jahren gedacht. Punkt 10 Uhr läuten in allen Kirchen der Stadt die Glocken. Am authentischen Ort des Bauwerks wird die Installation "Paulinerkirche" eingeweiht. Im Innenhof der Universität findet ein Gedenkgottesdienst statt; die Ausstellung "30 Jahre danach" wird im Hörsaalgebäude gezeigt. Vor dem Standort der ehemaligen Kirche geben der Thomanerchor und der Universitätschor, der Chor der Probsteigemeinde und das Mendelssohn-Kammerorchester ein gemeinsames Gedenkkonzert.

31.05.

Mit dem Film "Titanic" erleben die Zuschauer die letzte Vorführung im City-Kino am Sachsenplatz, bevor es ab 1. Juni für immer geschlossen wird.

01.06.

Die Kinderkarawane, ein vom Deutschen Kinderhilfswerk e.V. und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend initiiertes Projekt, startet in Leipzig. Vielfältigste Aktionen machen hier und auf den weiteren 50 Stationen auf die Situation der Kinder aufmerksam und mahnen die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention an.

03.06.

Verträge über die gütliche Einigung mit zwei Erbegemeinschaften erhalten den Leipziger Museen wertvolle Kunstwerke. Bei den Kunstgegenständen handelt es sich um 200 Jahre alte Wandgemälde aus dem Schloss Eythra sowie Möbelstücke der Erben von Schloss Frohburg. Die Verträge gelten als bisher einmalig in Ostdeutschland.

04.06.

Die kommunale Telekommunikationsgesellschaft L-komm weihet ihren "Netzknoten Leipzig" in der Ferdinand-Rhode-Straße ein. Aus diesem Anlass überträgt das Unternehmen für seine Gäste live aus dem Gewandhaus Ausschnitte aus dem 3. Brandenburgischen Konzert unter Leitung von Herbert Blomstedt ins Marriott-Hotel.

05.06.-07.06.

Zum 7. Stadtfest halten der Leipzig Tourist Service e.V. und seine Partner ein vielfältiges Programm aus Musik, Information und Gastronomie bereit. Erstmals innerhalb des Stadtfestes gibt es die "Gewandhaustage der Musikschule Johann Sebastian Bach".

06.06.

In der Alten Nikolaischule wird das EXPO-Café eröffnet, in dem die Stadt bis zur Weltausstellung 2000 in Hannover über ihre EXPO-Projekte informiert und deren Entwicklung dokumentiert.

06.06.

Mit vielen Veranstaltungen und Attraktionen begeht der Zoo sein 120jähriges Bestehen. 1878 als Pfaffendorfer "Thierpark" von Ernst Pinkert gegründet, war er der 23. Zoo in Europa.

07.06.

Mit einem Endstand von 0:0 gegen den FC Wattenscheid vor 10.400 Zuschauern im heimischen Bruno-Plache-Stadion verabschiedet sich der VfB Leipzig aus der Zweiten Bundesliga und damit aus dem bezahlten Fußball.

08.06.-14.06.

Zum zweiten Mal veranstalten die Stadt Leipzig und der ÖKOLÖWE Umweltbund Leipzig e.V. die Leipziger Umwelttage. Zahlreiche Veranstaltungen sollen sensibilisieren, informieren und aktivieren sowie Beiträge zum Umweltschutz leisten.

09.06.-12.06.

354 Aussteller aus 16 Ländern präsentieren zur Premiere der Zuliefermesse "MIDEST" ihre Angebote. Mit der Messe soll vor allem der Zugang zu den Märkten Mittel- und Osteuropas geschaffen werden. Ungarn wurde vom Veranstalter zum Partnerland der ersten "MIDEST" in Leipzig gewählt.

10.06.

Joachim Dirschka, Präsident der Handwerkskammer zu Leipzig, erhält den diesjährigen Ehrenpreis "Bronzene Zwiebel" des Burg Gnansteiner Gesprächskreises. Mit dem Preis wird sein hoher persönlicher Einsatz bei der Entwicklung der Region Westsachsen gewürdigt.

12.06.

Die Leipziger Firma GMR Gesellschaft für Metallrecycling mbH nimmt die weltweit größte Anlage zur Rückgewinnung giftigen Quecksilbers aus Abfällen in Betrieb. Pro Jahr können damit 750 bis 1.000 Tonnen kontaminierten Materials behandelt werden.

12.06.-16.06.

Etwa 8.000 Mädchen und Jungen kämpfen während der 5. Stadtsportspiele "LIPSIADÉ '98" in 34 Sportarten um Medaillen. Das Sportfest gilt als eines der größten nationalen Sportfeste.

13.06.

Die Kaufhalle in der Wintergartenstraße, vor 23 Jahren als "Einkaufszentrum am Hauptbahnhof" eröffnet, nach der Wende "Marktfrisch"-Kaufhalle, hat zum letzten Mal geöffnet. Der Betreiber gibt den Standort auf, weil die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB) einem längeren Mietvertrag nicht zustimmt.

13.06.

Zum "Tag der Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung" gibt es auf dem Marktplatz viele Veranstaltungen von Verbänden, Vereinen, Initiativen und Einrichtungen. Der nunmehr zum siebenten Mal stattfindende Tag, steht diesmal unter dem Motto "Sport überwindet Barrieren".

15.06.

Die Soteria-Klinik eröffnet in der Grenzstraße eine neue Betreuungsstätte für Abhängigkeitskranke. Die Einrichtung versteht sich als Adaptionseinrichtung, die den Betroffenen nach einer stationären Behandlung hilft, einen beruflichen Wiedereinstieg zu finden.

16.06.

In der Bernhard-Kellermann-Straße wird ein neuer Sportplatz für Löbnig und Marienbrunn eingeweiht, dessen Errichtung durch ein Bund-Länder-Förderprogramm möglich wurde.

17.06.

55. Tagung des Stadtrates

Die Stadträte beschließen, dass der im Park-Krankenhaus Leipzig-Dösen bestehende Maßregelvollzug um weitere 60 Plätze erweitert wird.

Angenommen wird eine Flächennutzungsplanänderung für das "Gewerbegebiet Torgauer Straße".

Der Rahmenplan und der Vorentwurf für die Gestaltung des Landschaftsparkes Cospuden werden bestätigt.

Einstimmig verabschieden die Ratsmitglieder eine 2. Resolution an die Sächsische Staatsregierung gegen den Kiesabbau in Rehbach.

17.06.-21.06.

Rund 120 Filme aus etwa 30 Ländern werden zum 3. Internationalen Festival des Jungen Films "Lichtschicht", einem Projekt der "medienmanufaktur" Leipzig e.V., gezeigt. Länderschwerpunkt ist Japan.

18.06.

Mit Benefizveranstaltungen, Ausstellungen und Podiumsdiskussionen wird der jährliche Aktionstag gegen Wohnungslosigkeit begangen.

20.06.

Mit einem einmaligen Sonderkonzert gastieren im Gewandhaus die Wiener Philharmoniker unter Riccardo Muti, dem musikalischen Leiter der Mailänder "Scala".

21.06.

In Anwesenheit vieler Gäste weiht Bürgermeister Peter Kaminski den "Pater-Aurelius-Platz" in Wahren ein. Der bisher namenlose Platz wird nach dem Dominikanerpater Aurelius Arkenau, dem ehemaligen Superior und katholischen Pfarrer von St. Albert in Wahren, benannt.

23.06.

Rund 2.000 geladene Bürgerrechtler aus dem In- und Ausland treffen sich im Gewandhaus zu einem politischen Kongress und beraten über Möglichkeiten zur Gestaltung der Demokratie. Der Kongress soll auch an das mutige Engagement der Bürgerrechtler in der DDR erinnern.

23.06.

Wolfgang Tiefensee, Bürgermeister und Beigeordneter für Jugend, Schule und Sport ernennt die Szene-Meile in der Gottschedstraße zum "Theaterviertel". Der Name steht für eine publikumsorientierte Symbiose zwischen den dort ansässigen Kneipen und dem Schauspielhaus.

27.06.-28.06.

3.000 Experten diskutieren auf dem Fachkongress Interpharm und dem 7. Offenen Apothekertag über Gesundheitspolitik und pharmakologische Erkenntnisse. Etwa 60 Aussteller präsentieren dazu ihre Produkte.

30.06.-11.07.

146 junge Musiker aus 34 Ländern beteiligen sich während des XI. Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbs am Wettstreit um die beste Interpretation Bachscher Werke.

01.07.

56. Tagung des Stadtrates

In der Sondersitzung des Stadtrates erfolgt die Übergabe der Amtsgeschäfte des bisherigen Oberbürgermeisters der Stadt, Dr. Hinrich Lehmann-Grube, an seinen Nachfolger Wolfgang Tiefensee. In Anwesenheit zahlreicher Gäste, darunter der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Professor Dr. Kurt Biedenkopf und der Oberbürgermeister der Stadt Hannover, Dr. Herbert Schmalstieg, nimmt der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Rainer Fornahl, die Verteidigung Wolfgang Tiefensees vor. Oberbürgermeister a.D. Hinrich Lehmann-Grube übergibt die Amtskette an seinen Nachfolger, der anschließend seine Antrittsrede hält.

01.07.

Am Markt, eingangs der Katharinenstraße, eröffnet Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee ein Stadtbüro, mit dem ein Forum zur Bürgerbeteiligung geschaffen wird. Vierzehntägig will Tiefensee hier eine öffentliche Sprechstunde abhalten.

04.07.

Irina Pauls Tanztheater im Schauspiel Leipzig gibt mit der Aufführung von "endAUSscheid" seine letzte Vorstellung. Aufgrund von Sparauflagen wurde dem Theater, das sich seit 1990 nicht nur in Leipzig einen Ruf erarbeitet hat, zum Saisonende gekündigt.

06.07.

44 Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen des städtischen Betriebes für Beschäftigungsförderung und 12 Mitarbeiter des Stadtreinigungsamtes gehen als "Blau-Gelbe-Engel" künftig gegen Graffiti, illegal angeklebte Plakate und abgelagerten Müll vor.

06.07.-15.07.

Mit Uraufführungen, Ausstellungen und einer Festsitzung im Mendelssohn-Saal des Gewandhauses wird Hanns Eislers 100. Geburtstages am 6. Juli gedacht.

08.07.

Für seine 51jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter und Funktionär im sächsischen Behinderten- und Versehrten-sport erhält der 76jährige Herbert Zimmermann das "Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland".

09.07.

In Anwesenheit von Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft wird das durch den Leipziger Betrieb für Beschäftigungsförderung sanierte und teilweise neu aufgebaute Gut Mölkau eingeweiht. Der Gutshof, die Tierausläufe sowie der Park stehen den Besuchern täglich offen.

11.07.

Der Kleingartenverein "Prießnitz-Morgenröte" in Leutzsch feiert sein 90jähriges Bestehen. Aus Anlass des Jubiläums findet dort der diesjährige "Tag des Gartens" des Leipziger Stadtverbandes statt.

12.07.

Im Naherholungsgebiet Kulkwitzer See finden die 15. Leipziger Triathlon-Wettkämpfe mit 390 Teilnehmern statt.

13.07.

Das New York Harlem Theatre gibt mit Gershwins Oper "Porgy und Bess", in der Regie von Baayork Lees, seine Gastspiel-Premiere im Leipziger Opernhaus und wird vom Publikum mit "Standing Ovationen" gefeiert.

15.07.

57. Tagung des Stadtrates

Durch namentliche Abstimmung beschließt die Ratsversammlung den Verkauf von 40 Prozent der Geschäftsanteile der Stadtwerke Leipzig GmbH für 420 Millionen Mark an die MEAG.

Die umstrittene Einwegverpackungssteuer der Stadt Leipzig wird aufgehoben, da sie verfassungswidrig ist.

Den Anträgen auf Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Instandsetzung und Modernisierung von Schulen wird zugestimmt.

15.07.-13.09.

Das Museum der bildenden Künste zeigt eine repräsentative Auswahl von rund 100 Meisterwerken aus der Privatsammlung des Maximilian Speck von Sternburg, die dessen Nachfahren dem Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung stellen. Der gesamte Stiftungsbestand umfasst 202 Gemälde, 127 Zeichnungen, 645 Grafiken und eine umfangreiche Kunstbibliothek.

16.07.

Auf dem umgestalteten Waldplatz wird ein Brunnen des Berliner Bildhauers Joachim Schmettau eingeweiht. Das Kunstwerk ist der erste Teil einer geplanten Kunstachse auf dem Platz.

16.07.

Im Euro-Asia Business-Center in der Halle 2 auf dem neuen Messegelände wird das Honorarkonsulat des Königreiches Schweden feierlich eröffnet. Zum Honorarkonsul wird Rudolf von Sandersleben ernannt.

17.07.

Sachsens Landwirtschaftsminister Rolf Jähnichen (CDU) eröffnet das Deutsche Landwirtschaftsmuseum auf dem agra-Gelände in Markkleeberg, das mehr als 40 Jahre Geschichte der DDR-Landwirtschaft dokumentiert.

20.07.

Der Messe-Experte Kurt Schoop erhält den Verdienstorden des Freistaates Sachsen. Der 77jährige hatte kurz nach der Wende der Leipziger Messe zum Neubeginn verholfen.

21.07.

Zur Unterstützung einer eigenständigen Entwicklung der Bergbauregion im Süden von Leipzig, beschließt die sächsische Staatsregierung ein Programm, das eine finanzielle Hilfe im Umfang von 1,6 Milliarden DM für Industrieansiedlungen, Revitalisierung der Städte und Gemeinden, Straßenbaumaßnahmen sowie Bildungs- und soziale Projekte vorsieht.

21.07.

Martin Petzoldt, Mitglied des Kollegiums der Theologischen Fakultät der Universität und Vorsitzender der Internationalen Bachgesellschaft, wird von Ministerpräsident Kurt Biedenkopf das Bundesverdienstkreuz verliehen. Die Auszeichnung würdigt seine wissenschaftliche Arbeit in der theologischen Bachforschung und sein Wirken als Vorsitzender der Bachgesellschaft.

23.07.

Der Sächsische Landtag beschließt das Zweite Gesetz zur Regelung der Stadt-Umland-Verhältnisse im Bereich der Kreisfreien Stadt Leipzig. Danach sollen die Orte Böhlitz-Ehrenberg, Engelsdorf, Holzhausen, Liebertwolkwitz, Lindenthal, Lützschena-Stahmeln, Markkleeberg, Miltitz, Mölkau und Wiederitzsch zum 1. Januar 1999 nach Leipzig eingegliedert werden.

27.07.

Die 21jährige Judo-Sportlerin Ramona Brussig vom JC RBS Leipzig erringt bei der Sehbehinderten-Weltmeisterschaft in Madrid den Titel in der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm.

31.07.

In der Klinik für Innere Medizin im städtischen Klinikum "St. Georg" wird eine speziell für Schlaganfallpatienten ausgerüstete Stationseinheit übergeben.

01.08.

Die Firma Espasol GmbH übernimmt das Haus Auensee in Wahren. Die Stadt als bisheriger Eigentümer überlässt dem Unternehmen die Grundstücke, auf denen das Gebäude steht, für 50 Jahre in Erbpacht.

05.08.

Für sein Wirken als Vorsitzender der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig und sein Engagement im Rahmen des christlich-jüdischen Dialogs wird Aron Adlerstein mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

06.08.-16.08.

Unter dem Motto "Leipzig ist Musik - Leipzig macht Musik" bieten die "Classic open" auf einer 18 Quadratmeter großen Leinwand auf dem Marktplatz ein abwechslungsreiches Programm aus Klassik, Rock und Pop.

10.08.-23.08.

Unter dem Leitgedanken "Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden" helfen 40 Teilnehmer eines Internationalen Jugendlagers bei der Neugestaltung der Grabanlage auf dem Südfriedhof, in der rund 4.500 Leipziger Bombenopfer des Zweiten Weltkrieges begraben wurden.

10.08.-31.10.

Zum zweiten Mal veranstaltet Leipzig Tourist Service (LTS) den Wettbewerb "Leipzig...augenKLICK mal!", der unter dem Motto "Was macht diese Stadt für Bürger und Touristen lebens- und sehenswert?" steht.

11.08.

Mit 34,2 Grad Celsius wird in der Stadt der Hitzerekord vom 11. August 1975 von 32,2 Grad gebrochen. Eine Messstelle in Leipzig-West mißt eine Ozon-Konzentration von 196 Mikrogramm pro Kubikmeter; die Warngrenze liegt bei 180 Mikrogramm.

11.08.

Im Seniorenpark Dölitz wird Leipzigs erster kommunaler Altenpflegeheim-Neubau nach der Wende eingeweiht. 37 Ein- und Zweibettzimmer, individuelle Sanitärtrakte, gemütliche Sitzecken und Gemeinschaftsräume stehen den pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung.

13.08.1998

Mit einem symbolischen Stück Mauer sowie Plakaten und Flugblättern erinnert die Junge Union auf dem Marktplatz an den Mauerbau in Berlin vor 37 Jahren.

14.08.

Für die Sanierung einsturzgefährdeter Gründerzeithäuser stellt die Bundesanstalt für Arbeit 24 Millionen DM zur Verfügung. Mit dem Geld werden rund 500 ABM-Stellen für Bauleute geschaffen, die gemeinsam mit Leipziger Handwerksfirmen 250 solcher Gebäude sichern soll.

17.08.-21.08.

In der Oper finden die II. Internationalen Sommertanztage mit 13 Kursen statt.

19.08.

In Löbnitz stellt der Beigeordnete für Umwelt, Ordnung, Wohnen, Holger Tschense, die ersten Exemplare einer Radwanderkarte für den "Grünen Ring" vor. Nach dieser Karte werden an den Wegen die Routen auf Übersichtskarten dargestellt sowie Hinweisschilder und Richtungspfeile angebracht.

22.08.

In der Messehalle 7 tritt der Profiboxer Axel Schulz aus Frankfurt an der Oder gegen den Amerikaner Richard Mason einen Nicht-Titelkampf über zehn Runden an. Schulz besiegt Mason nach Punkten.

24.08.-25.08.

Auf ihrem Weg von Bremen nach Köln macht eine für die Rechte von Flüchtlingen und Einwanderern kämpfende Karawane in Leipzig Station. Unter dem Motto "Wir haben keine Wahl, aber eine Stimme" wollen die Teilnehmer in verschiedenen Städten auf die Probleme der Menschen, die nach Deutschland geflüchtet sind, aufmerksam machen.

25.08.

Vier Jahre nach Gründung des Transplantationszentrums der Leipziger Universität wird die 100. Lebertransplantation durchgeführt. An der größten derartigen ostdeutschen Einrichtung wurden bisher außerdem 140 Nieren-, 54 Herz- und 582 Knochenmarktransplantationen sowie 388 Hornhautverpflanzungen vorgenommen.

26.08.-25.10.

"Berge begreifen" ist der Titel einer Schweizer Ausstellung im Naturkundemuseum, die Blinden helfen soll, sich eine Vorstellung von der Schweizer Bergwelt zu bilden. Die Exponate sind aus Gips gegossen und können mit den Fingern ertastet werden. Begleitende Texte sind auch in Punktschrift vorhanden.

28.08.

Mit einem Festakt im Festsaal des Alten Rathauses begeht das Leipziger Kürschnerhandwerk sein 575jähriges Jubiläum. Am Brühl/Ecke Nikolaistraße wird eine Bronzetafel zur Erinnerung an das einstige Pelzviertel enthüllt.

28.08.

Im Rahmen ihrer Deutschland-Tournee geben die Rolling Stones auf der Festwiese am Zentralstadion ein Konzert, das von rund 75.000 Fans besucht wird.

29.08.-31.08.

An der Internationalen Uhren- und Schmuckmesse "Midora" beteiligen sich 470 Aussteller aus 24 Ländern. Insgesamt werden rund 6.200 Fachbesucher registriert.

30.08.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe setzen statt Straßenbahnen Nachtbusse ein. Jeweils 1.11, 2.22 und 3.33 Uhr starten am Hauptbahnhof neun Busse sternförmig in das gesamte Stadtgebiet. Da mit den Bussen auch Randbereiche erreicht werden, rechnet das Unternehmen nachts mit 50 Prozent mehr Fahrgästen.

30.08.

Mit einem Festakt der Stadt im historischen Festsaal des Alten Rathauses wird - in Anwesenheit vieler Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Wirtschaft - der 71jährige Schwede Herbert Blomstedt durch Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee offiziell zum 18. Gewandhauskapellmeister ernannt. Am Abend dirigiert Blomstedt auf dem Marktplatz sein erstes Konzert im neuen Amt.

31.08.-03.09.

Das jetzige Kaufhaus Horten begeht ein zweifaches Jubiläum des Hauses. Vor 90 Jahren wurde das Gebäude als "Kaufhaus am Brühl" errichtet, seit 30 Jahren trägt es die Aluminium-Ummantelung, die ihm den Namen "Blehbüchse" einbrachte.

01.09.

In der Kregelstraße 23 eröffnet der Verein "Humanitas e.V." eine Betreuungs- und Begegnungsstation, in der hilfsbedürftigen körper- und mehrfachbehinderten Erwachsenen eine ganzzzeitliche Betreuung angeboten wird.

01.09.

Am Antikriegstag wird auf dem Ostfriedhof ein Gedenkstein für die Opfer nationalsozialistischer Militärjustiz eingeweiht. Der Granitstein soll an 26 deutsche Militärangehörige erinnern, die im Zweiten Weltkrieg wegen Desertion erschossen und auf dem Friedhof anonym bestattet wurden.

04.09.

Um die wirtschaftlichen Kontakte zwischen der Region Leipzig und der Ukraine zu verbessern, eröffnet die Handels- und Industriekammer Kiew ein Informationsbüro in der Leipziger Industrie- und Handelskammer.

04.09.-06.09.

231 Anbieter aus elf Ländern zeigen auf der Fachmesse für textile Raumgestaltung "Comfortex" die Trends für Haus und Heim.

05.09.

Die Umweltbibliothek im Haus der Demokratie begeht ihr 10jähriges Bestehen. Sie verfügt inzwischen über 12.000 Bücher, Videos, CD-Rom und Zeitschriften.

07.09.

Für 2.517 Mädchen und Jungen, die am Sonnabend eingeschult wurden, beginnt der Unterricht. Die Zahl der Neueinschulungen ist gegenüber dem Vorjahr mit 3.450 Erstklässlern erneut gesunken.

07.09.-29.09.

Im Paunsdorf Center zeigt die "World Press Photo" Ausstellung die 200 weltbesten Pressefotos des Jahres 1997, die von einer internationalen Fachjury ermittelt wurden.

09.09.

Mit dem Aufstellen einer Kopie des Apelsteines Nummer 24 vor der Schwimmhalle West sind alle 47 Völkerschlacht-Marksteine komplett. Die Apelsteine gehen auf den Leipziger Schriftsteller Guido Theodor Apel (1811-1867) zurück, der damit zum 50. Jahrestag wichtige Orte der Völkerschlacht kennzeichnete.

10.09.

Die acht Pfeiler der 70 Jahre alten Klingerbrücke in der Käthe-Kollwitz-Straße sind dank der Leipziger Architekten Gabriele Weis und Gunnar Volkmann und zahlreicher Spender wieder erleuchtet.

11.09.

In Lindenthal wird ein ökologisches Freibad - erstes seiner Art in der gesamten Bundesrepublik - eröffnet. Die Wasserqualität des Bades soll durch Selbstreinigung und eine Pflanzenkläranlage Trinkwasserstandard erreichen.

11.09.

Sachsens Ministerpräsident Professor Kurt Biedenkopf und Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee legen symbolisch den Grundstein für das neue Medienzentrum "media city leipzig" in der Altenburger Straße. Ab dem Jahr 2000 sollen von hier aus der Mitteldeutsche Rundfunk und andere Sender mit Fernsehprogrammen versorgt werden.

12.09.

Die SAXONIA MEDIA GmbH, der größte Film- und Fernsehproduzent von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, eröffnet ihre neuen Studio- und Geschäftsräume auf dem alten Messegelände. Das Unternehmen arbeitet sowohl für öffentlich/rechtliche als auch für private TV-Anbieter.

12.09.

In einer Ausstellungshalle am Südrand des agra-Parks wird das erste Eislaufzentrum der Leipziger Region eröffnet. Es bietet eine 1.500 Quadratmeter große Fläche für Schlittschuhläufer und drei Bahnen zum Eisstockschießen.

12.09.-14.09.

575 Aussteller aus 20 Ländern präsentieren auf der Fachmesse für Geschenk- und Wohnideen "CADEAUX" ihre Produkte. 9.400 Interessierte, 600 mehr als im Vorjahr, besuchen die Messe.

14.09.

In der Volkshochschule beginnt das neue Semester mit insgesamt 1.347 Kursen für alle Altersklassen.

16.09.

58. Tagung des Stadtrates

Mit deutlicher Mehrheit bestätigt der Stadtrat den Verkauf und die damit verbundene Privatisierung der Städtischen Klinik Südost.

Mehrheitlich beschlossen wird der zum 1. Januar 1999 in Kraft tretende Eingemeindungsvertrag von Böhlitz-Ehrenberg.

In geheimer Wahl werden Rainer Fornahl (SPD), Jochen Läßig (Bündnis 90/Grüne) und Johannes Hähle (CDU) für den Aufsichtsrat der Leipziger Messe GmbH gewählt.

Der Stadtrat entscheidet, dass in Leipzig wieder eine Straße nach Otto von Bismarck benannt wird.

17.09.-20.09.

Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee sowie eine Delegation aus Unternehmern, Künstlern und Vereinen präsentieren während der "Leipziger Tage" in der Partnerstadt Kraków die Wirtschaft und Kultur Leipzigs.

18.09.-20.09.

Mit 183 Ausstellern aus ganz Deutschland ist die Immobilienmesse erstmals in ihrer siebenjährigen Geschichte ausgebucht. 5.800 Besucher werden registriert.

19.09.

Sein 25jähriges Bestehen feiert der "jazzclub leipzig", zu dem sich unter dem Dach des damaligen Kulturbundes begeisterte Jazzfreunde zusammenschlossen.

19.09.

Zur Eröffnung der neuen Spielzeit im Schauspielhaus hat Shakespeares "König Lear" in der Inszenierung von Wolfgang Engel Premiere. Die Titelrolle spielt Friedhelm Eberle.

20.09.

Mit einem festlichen Gottesdienst wird die renovierte Kirche Hohen-Thekla eingeweiht. Sie gilt neben der Wahrener Kirche als ältester noch genutzter sakraler Bau in Sachsen.

22.09.

Ostdeutschlands größte Fachhochschule für Berufstätige AKAD in Leipzig weiht im Grafischen Viertel ein neues Studienzentrum ein. An der AKAD qualifizieren sich rund 650 Kommilitonen zu Wirtschaftsinformatikern und -ingenieuren.

23.09.

Der Flughafen Leipzig/Halle hat eine neue Anschlussstelle zur Autobahn A 14. Im Zuge des sechsspürigen Ausbaus der Trasse zwischen dem Autobahnkreuz Schkeuditz und der Leipziger Messe wird eine neue Abfahrt nahe Freiroda freigegeben.

24.09.

Die Fraktion der "Grünen" präsentiert im Internet eine komplette Liste aller in den Ausschüssen und Fraktionen diskutierten Vorlagen, um damit den Bürgern mehr Möglichkeiten zum Disput zu geben.

24.09.-25.09.

Ihr 10jähriges Bestehen feiert die Filmschule im Sporerergäßchen. Der eingetragene Verein widmet sich vor allem der pädagogischen Arbeit mit Heranwachsenden.

25.09.

Mit einem Fest im Altenpflegeheim "Martin Andersen Nexö" begeht der "Rollstuhlfahrerklub Leipzig-Nord" sein 20jähriges Bestehen. Der von Behinderten, deren Angehörigen und Freunden gegründete Klub zählt heute 35 Mitglieder.

26.09.

Der Männerchor der Fleischerinnung feiert sein 100jähriges Bestehen. Für seine Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes erhält das Ensemble die Zelter-Plakette.

27.09.

Bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag erringen Rainer Fornahl (SPD) und Gunter Weißgerber (SPD) für Leipzig sowie Jürgen Wieczorek (SPD) für den Landkreis Leipzig die Direktmandate für den Bundestag. Für Bündnis 90/Die Grünen ist Werner Schulz erneut im Bundestag vertreten und für die PDS Barbara Höll, Heidemarie Lüth und Gustav-Adolf Schur. Die CDU in Leipzig verliert auch bei den Zweitstimmen mehr als 10 Prozent gegenüber 1994. Die Wahlbeteiligung beträgt 77 Prozent.

28.09.

Eine 89jährige in Leipzig geborene Hamburgerin spendet für den Verein "Igel Freunde Leipzigs und Umgebung" 50.000 DM. Dem Zoo übergibt die Hamburgerin 100.000 DM und dem Bund für Umwelt und Naturschutz 50.000 DM.

30.09.-03.10.

In den Hallen 1, 3 und 5 der Neuen Messe hat die Messe für Sanitär, Heizung, Klima und Gebäudeautomation (SHKG) Premiere, an der sich 602 Aussteller aus 14 Ländern beteiligen. Neben der SHKG-Messe findet bis 2. Oktober die Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik (efa) mit 523 Ausstellern statt.

01.10.

Im Jägerhof in der Hainstraße wird das Filmtheater "Passage" eröffnet. Für rund 2,5 Millionen DM entstanden im einstigen "Filmtheater der Freundschaft" vier neue Säle mit insgesamt 600 Plätzen sowie ein Kinocafé.

04.10.

Dr. Fred Grubel, Präsident der Ephraim-Carlebach-Stiftung, erliegt in New York kurz vor Vollendung seines 90. Geburtstages einem Nierenleiden. Der in Leipzig geborene Grubel war von 1934 bis 1939 Verwaltungsdirektor der Israelitischen Religionsgemeinde. 1992 hatte Grubel in Leipzig die Ephraim-Carlebach-Stiftung mitgegründet.

05.10.

Mit der feierlichen Immatrikulation im Gewandhaus nimmt die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) 1.200 Studienanfänger aus dem In- und Ausland auf. An der HTWK sind insgesamt 4.700 Studierende in 20 Fächern eingeschrieben.

07.10.1998

Auf einer Sondersitzung des Stadtrates werden Fragen der Wirtschaftsförderung und -entwicklung diskutiert, in deren Vordergrund die engen Kontakte zu ansässigen Unternehmen stehen. Um einen festen Rahmen für die Zusammenarbeit zu schaffen, wird einstimmig beschlossen, ein "Forum für Wirtschaft und Arbeit" ins Leben zu rufen, das dazu dienen soll, den Dialog über die Wirtschaft und die Stadt dauerhaft und kompetent zu führen.

08.10.

Zum 100. Geburtstag des früheren Thomaskantors Günther Ramin (1898-1956) wird eine Sonderbriefmarke präsentiert, die Ramin dirigierend zeigt. Am 15. Oktober, dem Geburtstag Ramins, öffnet im Bach-Museum die Ausstellung "Günther Ramin", die bis zum 24. Januar 1999 zu sehen sein wird. Der Thomanerchor singt am Grab des ehemaligen Kantors auf dem Südfriedhof. In der Nikolaikirche gibt es eine Motette zu Ehren Ramins.

08.10.-18.10.

Künstler aus elf Ländern beteiligen sich an der Lachmesse, dem größten deutschen Kabarett- und Kleinkunstfestival.

09.10.

Um die Sanierung des Völkerschlachtdenkmals finanziell zu unterstützen, wird auf Initiative des ATV, des Allgemeinen Turnvereins zu Leipzig von 1845, ein Förderverein gegründet. Zum Vereinsvorsitzenden wählen die Mitglieder Stephan Seeger von der Leipziger Sparkasse.

09.10.-10.10.

Unter dem Motto "Aufbruch zur Demokratie" erinnert die Stadt an die Ereignisse des 9. Oktober 1989. Mit Bürgerforen und dem offenen Rathaus gibt die Stadtverwaltung Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich auf unterschiedliche Weise mit dem Thema "Demokratie" auseinander zu setzen. Am 10. Oktober findet im Rathaus zum vierten Mal das Leipziger Bürgerfest statt.

10.10.

Im Festsaal des Neuen Rathauses verleiht Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee die Ehrenmedaille der Stadt Leipzig an Kammersänger Helmut Klotz, langjähriger Leiter des Leipziger Synagoralchores, Professor Dr. Cornelius Weiss, von 1991-1997 Rektor der Universität Leipzig, Kerstin Mühlner, Handballerin des VfB Leipzig und Dr. Arend Oetker, der die Neustrukturierung der Leipziger Messe GmbH mit besonderem persönlichen Engagement begleitet.

10.10.-18.10.

Zum Gedenken an die Völkerschlacht von 1813 werden am Torhaus Dölitz und auf den Schlachtfeldern im Leipziger Umland authentische Szenen der Schlacht nachgestellt. Das Stadtgeschichtliche Museum bietet eine Sonderausstellung, es finden Konzerte, Symposien und Gottesdienste statt. Rund 2.000 Mitglieder von Traditionsvereinen aus ganz Europa nehmen an den Feierlichkeiten teil.

14.10.

59. Tagung des Stadtrates

Mehrheitlich stimmt der Stadtrat dem Weiterbau der Tiefgarage am Burgplatz und der Errichtung der "Burgplatzpassagen" zu. Beschlossen wird die Errichtung des "Landschaftspark Nordufer Cospuden", für den die Stadt bis zur EXPO 2000 rund neun Millionen DM einsetzt.

In Abwägung aller Interessen stimmen die Stadträte der Schließung von acht Grundschulen und einer Mittelschule bis zum Schuljahresende 2000/2001 zu.

Für den ersten Abschnitt einer Leichtathletik-Anlage, mit deren Bau 1999 begonnen werden soll, werden 3,8 Millionen DM freigegeben.

Dem Abschluss eines Erbbauvertrages für das Torhaus Dölitz mit der Arbeitsgemeinschaft "Befreiungskriege 1813 e.V." stimmen die Stadträte zu.

14.10.

Im Gewandhaus findet die Immatrikulationsfeier für mehr als 4.000 Studienanfänger der Universität statt. Insgesamt sind an der Universität rund 23.500 in- und ausländische Studenten eingeschrieben. Im Anschluß an die Immatrikulationsfeier erhalten die Medizinstudenten Patrick Stumpp und Andreas Zirlik den von der Sparkasse unterstützten Wolfgang-Natonek-Preis des Uni-Fördervereins, der jährlich für herausragende Studienergebnisse vergeben wird.

15.10.-18.10.

Die Publikumsmesse "Modell & Hobby" präsentiert sich in den Hallen 1, 3 und in der Glashalle der Neuen Messe. Mehr als 270 Aussteller halten Fachberatungen und Kaufangebote in den drei großen Themenkreisen Modellbau, Modelleisenbahnen sowie Basteln und kreatives Gestalten bereit. Erstmals wird in Halle 3 der Deutschland Grand-Prix der Minicars ausgetragen. Ergänzt wird die Messe durch das "Leipziger Spielfest" das vom 16. bis 18. Oktober erstmals auf der Neuen Messe stattfindet.

16.10.-18.10.

Mit einem Benefizkonzert in der Michaeliskirche wird das 85jährige Bestehen der Russischen Kirche begangen. Höhepunkt der Feierlichkeiten ist ein Gedenkgottesdienst am 18. Oktober.

17.10.

Im amerikanischen Palm Beach nimmt Richard Schrupf, Geschäftsführer von Leipzig Tourist Service, den "World Travel Award" entgegen. Den von der American Association of Travel Editors, der größten amerikanischen Vereinigung von Reisedakteuren, vergebenen Preis erhält Leipzig als erste deutsche Stadt für seine Marketing-Aktivitäten.

17.10.-18.10.

Aus Anlass des 75jährigen Jubiläums der tierärztlichen Ausbildung an der hiesigen Alma mater treffen sich rund 500 Experten zum ersten Leipziger Tierärztekongress.

19.10.

Auf dem Nikolaikirchhof beginnt die Umgestaltung zur Fußgängerzone. Der Platz wird mit DDR-typischem Kupferschlacke-Pflaster versehen, damit das historische Bild vom "Wendeherbst 1989" erhalten bleibt.

20.10.

Ursula Schmitter, vor allem bekannt aus dem Kabarett "Pfeffermühle", begeht ihr 50. Kabarett-Jubiläum. Mit Ehemann Gerd Holger am Piano und Tucholsky-Texten feiert sie im Kabarett Sanftwut das Jubiläum.

22.10.-25.10.

Zu den VIII. Internationalen Leipziger Chopin-Tagen, veranstaltet von der Neuen Leipziger Chopin-Gesellschaft, finden im neu eröffneten Polnischen Institut und in verschiedenen Orten des Umlandes Konzerte mit Werken der Komponisten Frédéric Chopin und Wolfgang Amadeus Mozart statt.

23.10.-25.10.

Zum zweiten Mal findet die Grassmesse für die Bereiche Kunsthandwerk und Design statt. Höhepunkt der Messe ist die Vergabe des "Grasspreis der Carl und Anneliese Goerdeler-Stiftung" und des "Grasspreis der Stadtwerke Leipzig".

24.10.

Unter dem Motto "Die andere Nacht" feiern rund 1.000 Gäste den 5. Leipziger Opernball. Eröffnet wird das Ballprogramm vom Ballett der Oper.

26.10.

Auf der Baustelle des neuen Fernseh- und Verwaltungszentrums des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) wird Richtfest gefeiert.

27.10.

In Plagwitz beginnen die Bauarbeiten am Stadtteilpark, einem Vorhaben des EXPO-Projektes "Plagwitz auf dem Weg ins 21. Jahrhundert".

27.10.-01.11.

370 Filme aus 35 Ländern werden zum 41. Internationalen Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm aufgeführt. 20 Dokumentarfilme aus 14 Ländern, darunter ein deutscher, bewerben sich um die "Leipziger Tauben". Insgesamt werden 16.700 Zuschauer registriert.

28.10.

Nach umfangreicher Restaurierung wird das Gohliser Schlösschen wiedereröffnet. Dank vieler Stifter, Förderer und Sponsoren ist das einzigartige barocke Baudenkmal wieder zu einer glanzvollen kulturellen Begegnungsstätte geworden.

Ebenfalls wiedereröffnet wird das Schillerhaus in der Menckestraße. Das 1717 erbaute Haus ist ein einzigartiges Kulturdenkmal und erinnert gleichzeitig an Friedrich Schillers Leipziger Aufenthalt im Jahre 1785.

28.10.-31.10.

627 Aussteller aus 16 Ländern sind auf der diesjährigen Europäischen Messe für Denkmalpflege und Stadterneuerung vertreten. Eine zweitägige Veranstaltung zum Thema "Welterbe-Stätten der Industriegesellschaft" richtet die Unesco als Messe-Schirmherrin aus. In der Denkmalbörse stehen 555 Immobilien aus ganz Deutschland zum Kauf. Die Messe verzeichnet 17.000 Besucher aus 38 Ländern.

29.10.

Zum dritten Mal vergibt die Stadt Leipzig den Innovationspreis an Unternehmen der Region. Den mit 20.000 DM dotierten Preis teilen sich die Leipziger Nimbus Biotechnologie, Umwelt- und Medizintechnik GmbH und das Zentrum für Bucherhaltung GmbH.

29.10.-01.11.

Mit Konzerten im Gewandhaus und im Mendelssohn-Haus werden die Mendelssohn-Festtage anlässlich des 151. Todestages des Musikers und Gewandhauskapellmeisters Felix Mendelssohn Bartholdy begangen.

30.10.

Ihr 120jähriges Bestehen feiert die Wilhelm-Wander-Schule in der Schulze-Delitzsch-Straße, die seit 45 Jahren den Namen des Reformpädagogen trägt.

02.11.

Nach jahrelanger Sanierung ist der "Coffe Baum" mit dem Kaisersaal, der Schumann-Ecke, einer Gaststätte und einem Café der Öffentlichkeit wieder zugänglich. Neu in dem Gebäude ist das Museum "Zum Arabischen Coffe Baum", das die 300 Jahre alte Kaffee-Kulturgeschichte vermittelt.

02.11.-08.11.

Das Internationale Tennis Damen Grand Prix um den 9. Sparkassen-Cup findet erstmals in der Halle 5 des neuen Messegeländes statt. Steffi Graf erringt vor 3.500 Zuschauern ihren fünften Turniersieg in Leipzig. Während des gesamten Turniers werden 24.500 Zuschauer registriert.

03.11.

Im Vergleich der wichtigsten deutschen Opernhäuser durch das Musikmagazin "Scala" belegt die Leipziger Oper nach der Bayerischen Staatsoper München und der Deutschen Oper Berlin den dritten Platz. "Scala" bewertete in zahlreichen Unterkategorien "Dienstleistungen", "Klang und Ausstattung" sowie "Künstlerische Qualität".

03.11.-07.11.

An der Fachmesse für Telekommunikation und Computer "BIK '98" beteiligen sich 240 Aussteller. Auf der parallel stattfindenden Fachmesse für Forschung und Entwicklung "Innovation" sind 345 Aussteller vertreten.

04.11.

Nach rund sechsjähriger Bauzeit wird der Lesesaal im Ostflügel der Universitätsbibliothek in der Beethovenstraße zur Nutzung übergeben. Er bietet 200 Benutzern Platz. Im Magazin wurde Raum für 1,6 Millionen Bände geschaffen.

05.11.

Als Schenkung der Nachkommen erhalten die Städtischen Bibliotheken den Nachlass von Kurt Thomas, Thomaskantor von 1956 bis 1960, übereignet. Er umfasst Partituren, einen Teil der Privatbibliothek, Briefwechsel und Kompositionsskizzen.

07.11.

Über 100 Bands in 90 Kneipen, Clubs, Bars, Cafés, Restaurants und Hotels beteiligen sich an Europas größtem Kneipenfestival "Honky Tonk". Premiere bei der Beteiligung an dem Festival feiern die Passagen "Strohsack" und "Brühl-Arkaden".

07.11.

Im Terrarium des Zoo wird die neugestaltete Everglades-Landschaft für die Krokodile eröffnet.

08.11.

Die Handballerinnen des VfB treten als erste ostdeutsche Mannschaft in der Champions League an. In der Halle 5 der Neuen Messe bestreiten sie das Spiel gegen den spanischen Meister Milar L'Eliana Valencia und unterliegen mit 21:29 Toren.

09.11.

Zahlreiche Gedenkveranstaltungen von Organisationen, Verbänden und Kirchen der Stadt erinnern an die Pogrome von 1938, die sich gegen jüdische Mitbürger richteten. Am Gedenkstein der ehemaligen Synagoge in der Gottschedstraße werden Kränze und Blumen niedergelgt sowie mahnende Worte gegen das Vergessen gesprochen. An den Gedenkveranstaltungen nehmen auch ehemalige Leipziger aus Israel teil, die aus Anlass des 60. Jahrestages der Reichspogromnacht auf Einladung der Stadt in Leipzig weilen.

10.11.

530 Soldaten aus dem Standort Leipzig werden in der General-Olbricht-Kaserne von Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee und Generalmajor Werner Widder zu ihrem viermonatigen Bosnien-Einsatz verabschiedet, wo sie Hilfe und Unterstützung beim Wiederaufbau des Landes leisten werden.

10.11.-15.11.

Mit dem Tanzsolo des Katalanen Cesc Gelabert "Im (Goldenen) Schnitt I" wird im Schauspielhaus das Festival des zeitgenössischen Theaters "euroscene Leipzig" eröffnet. Insgesamt 14 Produktionen aus acht Ländern sind zu sehen. Thematischer Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit der Musik Johann Sebastian Bachs.

12.11.

In Radefeld wird der Grundstein für das Technologie- und Innovationszentrum Life/Tech gelegt.

12.11.-15.11.

Während der 2. Sächsischen Berufsbildungstage (SäBit) informieren 60 Aussteller über Ausbildungschancen in über 100 Berufen.

13.11.

Nach mehrmonatiger Sanierung wird das "Haus Auensee" wiedereröffnet. Rund vier Millionen Mark hat die Espasol GmbH in das von der Stadt erworbene Gebäude investiert.

13.11.-14.11.

Im Neuen Rathaus findet die 1. Frauenmesse des Regierungsbezirkes Leipzig "PIA" statt. An über 150 Ständen geben Existenzgründerinnen, Unternehmerinnen, Frauenvereine, -verbände, -initiativen und -organisationen einen Überblick über Frauenvorhaben, -projekte und -ideen.

14.11.

Wegbereiter, Freunde und Schauspieler feiern das 50jährige Bestehen des Poetischen Theaters.

14.11.-15.11.

Das Eröffnungskonzert für die Hanns-Eisler-Tage der Internationalen Hanns-Eisler-Gesellschaft präsentiert die Uraufführung einer Hommage von 14 internationalen Komponisten, die nach den Vorgaben von Eislers berühmtestem Kammermusikwerk 14 Miniaturen komponierten. Die Festrede hält Professor Oskar Negt.

16.11.

Während eines Festkonzertes im Mendelssohn-Saal des Gewandhauses erhält das Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig eine seit dem Zweiten Weltkrieg verschollene 255 Jahre alte Viola d'amore zurück. Übergeben wird sie von der georgischen Cellistin Tamara Gabarashvili, die die sogenannte Liebes-Geige durch eine Schenkung besaß.

18.11.-20.11.

Eine Delegation von Vertretern aus Politik und Wirtschaft der bosnischen Partnerstadt Travnik weilt in der Messestadt. Die Bürgermeister beider Städte unterzeichnen eine Kooperationsvereinbarung, deren Ziele der intensivere Kontakt der Städte sowie der Aufbau konkreter wirtschaftlicher und touristischer Projekte sind.

18.11.-22.11.

Über 1.000 Aussteller aus 62 Ländern offerieren auf der Messe "Touristik & Caravaning" ihre Angebote für Urlaub und Reisen. Partnerland ist in diesem Jahr die Türkei. Rund 82.000 Interessierte besuchen die Messe.

19.11.

60. Tagung des Stadtrates

Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee verabschiedet eine Resolution des Stadtrates, die sich gegen die Zulassung von Veranstaltungen der "Republikaner" und anderer rechtsextremer Gruppen richtet.

Mehrheitlich wählt die Ratsversammlung den parteilosen Schulleiter des Evangelischen Schulzentrums, Burkhard Jung, zum neuen Beigeordneten für Jugend, Schule und Sport. Die Stadtverordneten stimmen den Vereinbarungen zur Eingliederung der Gemeinde Miltitz sowie der Ortsteile Rehbach und Knautnaundorf der Gemeinde Kulkwitz nach Leipzig zu. Bestätigt wird die Übernahme von 15 Kindertagesstätten in freie Trägerschaften und die Übernahme des Hortes der Nachbarschaftsschule in die Trägerschaft der Initiative Nachbarschaftsschule e.V..

19.11.-24.11.

Bei der achten Auflage des Lese-Festivals "Literarischer Herbst" unter dem Motto "Fantastische Aussichten" gibt es 130 Veranstaltungen mit 228 Mitwirkenden. 6.500 Besucher werden während des Lese- und Diskussionsmarathons, der sich als eine Art Leistungsschau hiesiger Literaturvereine versteht, gezählt.

20.11.

In der Schletterstraße 18, wo Lene Voigt einst wohnte, wird eine Gedenktafel für die sächsische Mundartdichterin enthüllt.

26.11.

Im ehemaligen Messehaus "Kosmos" in der Gottschedstraße eröffnet das Theater "Kosmopolitan", das in erster Linie als Spielstätte für das Kabarett "Gohglmosch" dient, aber auch anderen Unterhaltungskünstlern ohne eigene Spielstätte eine Bühne bietet.

27.11.

Am Städtischen Klinikum "St. Georg" wird nach zweijähriger Bauzeit das Schwerbrandverletzen-Zentrum übergeben. Am 14. Dezember soll es den Betrieb aufnehmen.

27.11.-22.12.

Vom Balkon des Alten Rathauses geben die Turmbläser den Auftakt für den diesjährigen Weihnachtsmarkt. Die offizielle Eröffnung am 28. November nimmt Bürgermeister Peter Kaminski vor. Der Weihnachtsbaum, eine 25 Meter hohe Rotfichte aus dem vogtländischen Morgenröthe-Rautenkranz, ist mit 1.200 Lichtern geschmückt. Traditionsgemäß findet die Modelleisenbahn-Ausstellung im Messehaus am Markt statt.

29.11.

Zum Auftakt der Spendenaktion zugunsten des Kinderhilfswerkes Unicef findet im Gewandhaus die "Festliche Musik zugunsten Unicef" statt, veranstaltet vom Gewandhaus, der Leipziger Volkszeitung und der Verbundnetz Gas AG. Am Dirigentenpult steht Gewandhauskapellmeister Herbert Blomstedt. Der Erlös des Abends in Höhe von 100.000 DM kommt der Kinderhilfe, speziell den Heim- und Waisenkindern in Rumänien, zugute.

02.12.

Sachsens Ministerpräsident Kurt Biedenkopf übergibt den "Sächsischen Verdienstorden", eine vom Sächsischen Landtag für besonderes Engagement um den Freistaat gestiftete Auszeichnung, an Prof. Dr. Elke Blumenthal, Direktorin des Ägyptologischen Instituts, an Dr. Klaus-Ewald Holst, Geschäftsführer der Verbundnetz Gas AG, an Kammersänger Helmut Klotz, langjähriger Künstlerischer Leiter des Leipziger Synagoralchores, an Dr. Günter Kröber, ehemaliges Mitglied des Sächsischen Landtages, an Prof. Dr. Dr. Günther Wartenberg, der sich im Hochschulbereich um die Erforschung der Reformations- und territorialen Kirchengeschichte Sachsens verdient gemacht hat sowie an Niels Gormsen, der von 1990 bis 1995 die Verantwortung für den Bereich Stadtentwicklung, Raumplanung und Bauwesen in Leipzig trug.

04.12.

Am ehemaligen Standort der Matthäikirche wird im Matthäikirchhof ein Gedenkstein für das Gotteshaus, das in der Bombennacht des 4. Dezember 1943 völlig zerstört wurde, eingeweiht.

04.12.

Mit einem Ökumenischen Gottesdienst am Denkmal auf dem Südfriedhof und einer Kranzniederlegung gedenken Angehörige, Vertreter der Stadt, der Kirchen und des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge der Opfer des Luftangriffs vor 55 Jahren.

05.12.

Der Kleingartenpark "Südost" e.V., Teilnehmer am 19. Bundeskleingartenwettbewerb "Gärten im Städtebau", wird für sein Engagement, inmitten von städtischer Bebauung eine "grüne Lunge" zu erhalten, mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

06.12.

Leipziger Kirchgemeinden sowie das Wohnungs- und das Sozialamt organisieren für die Wintermonate zusätzliche Nachtquartiere für obdachlose Bürger. In der Großen Fleischergasse öffnet das "Restaurant des Herzens". Sozial Bedürftige erhalten hier bis zum 6. Januar 1999 täglich eine kostenlose Mahlzeit.

08.12.

Erstmals gastiert das Russische Symphonieorchester im Gewandhaus mit einem festlichen Vorweihnachtskonzert unter dem Dirigenten Mark Gorenstein. Solist des Abends ist der weltweit als "Teufelsgeiger" gefeierte Maxim Fedotov.

10.12.-15.12.

Während des diesjährigen Sechstagerennens der Radprofis in der Messehalle 1 kämpft ein 24köpfiges Fahrerfeld um beste Ergebnisse. Den Sieg erringt im Finale vor etwa 2.000 Zuschauern das deutsch/belgische Duo Andreas Kappes und Etienne de Wilde, gefolgt von den Dänen Jimmi Madson/Tayeb Braikia. Der Engelsdorfer Jens Lehmann und sein australischer Partner Scott McGory belegen Rang drei.

12.12.

Die Intensivstation für Neugeborene der Universitäts-Frauenklinik, mit deren Errichtung deutschlandweit medizinisches Neuland betreten wurde, besteht 30 Jahre und blickt auf bemerkenswerte Erfolge zurück. Starb vor dreißig Jahren jedes fünfte Kind mit einem Geburtsgewicht unter 2.500 Gramm, überleben heute rund 90 Prozent der Frühgeborenen mit einem Gewicht von unter 1.000 Gramm.

13.12.

Im Alfred-Kunze-Sportpark treten die Regionalligisten FC Sachsen und VfB Leipzig erstmals nach fast acht Jahren zu einem Ortsderby an. Vor 10.125 Zuschauern endet das Spiel unentschieden mit 3:3 Toren. Damit geht der VfB als Spitzenreiter in die Regionalliga-Winterpause.

14.12.

Das Sächsische Obergericht in Bautzen entscheidet, dass im Hauptbahnhof die meisten Geschäfte auch weiterhin bis 22 Uhr geöffnet bleiben dürfen. Die Richter weisen damit die Anträge von sechs Einzelhändlern der Innenstadt zurück, die sich gegen die verlängerten Öffnungszeiten richteten.

16.12.

62. Tagung des Stadtrates

Der Stadtrat stimmt zu, dass mit Inkrafttreten des Stadt-Umland-Gesetzes ab 1. Januar auch in den Gemeinden Engelsdorf, Mölkau, Holzhausen und Liebertwolkwitz, die gegen das Gesetz Klage eingelegt haben, das Ortsrecht der Stadt Leipzig eingeführt wird.

Bestätigt werden die außerplanmäßigen Ausgaben für Sozialhilfe in Höhe von 23 Millionen DM.

Die Ratsversammlung beschließt, dass mehrere im Besitz der Stadt befindliche Immobilien nach Amerika vermietet und zurückvermietet werden. Durch die Leasing-Transaktion werden voraussichtlich 20 Millionen DM in den städtischen Haushalt fließen.

16.12.

Im Beisein von Ehrengästen und Leipziger Bürgern wird die neugestaltete Nordhälfte des Augustusplatzes, dessen Mittelpunkt eine Wasserfläche bildet, aus der eine Wasserfontäne aufsteigt, der Öffentlichkeit übergeben. Damit zeigt sich der gesamte Augustusplatz in seiner neugestalteten Form.

18.12.

Der gastronomische Pächter Lutz Albrecht öffnet im restaurierten Gohliser Schlösschen das "Steinsaalrestaurant" und das "Arkadencoffee".

20.12.

Die vierte Benefiz-Gala "Es gibt kein fremdes Leid" zugunsten der Leukämie-Stiftung des Startenors José Carreras erbringt ein Spendenergebnis von 10,2 Millionen Mark.

21.12.

Auf der Südhälfte des Augustusplatzes eröffnet Inhaber Jens Schwade das Restaurant "Augustus", von den Leipzigern wegen des umstrittenen Aussehens des Bauwerkes auch "Mauercafé" genannt.

21.12.

Im Neuen Rathaus unterzeichnen Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee und der Vorstandsvorsitzende der Mitteldeutschen Energieversorgung AG (Meag), Norbert Wenner, den Vertrag über den Verkauf eines 40-Prozent-Anteils der Leipziger Stadtwerke an die Meag.

23.12.

Von den Geschäftsführern beider Unternehmen wird im Zwenkauer Rathaus der Vertrag zur Übernahme des kreiseigenen Busunternehmens Regionalverkehr Leipzig (RVL) durch die Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB) unterzeichnet.

24.12.-26.12.

Am Heiligabend und an den Feiertagen finden in den Kirchen der Stadt, Christmetten und Gottesdienste sowie eine Vielzahl anderer Veranstaltungen statt. Die Theater bieten an den Feiertagen Vorstellungen. Im Gewandhaus gibt es ein gemeinsames Konzert von Chor und Kinderchor des Mitteldeutschen Rundfunks. In der Bahnhofsmision erinnert das Friedenslicht aus Bethlehem an die weihnachtliche Botschaft vom Frieden.

28.12.

Auf einer Fläche von rund 12.000 Quadratmetern eröffnet die Leipziger KST "Second Hand Center" GmbH in der Halle 5 der Alten Messe ein Gebrauchtwarenhaus.

31.12.

Am Nachmittag und Abend des letzten Tages 1998 finden in Kirchen Andachten und Orgelkonzerte statt. Die Theater und Kabarettts bieten zum Jahresausklang Vorstellungen, im Gewandhaus und in der Alten Nikolaischule finden Konzerte statt.